

Winter-/Frühjahrsjournal 2018

SA COVA



JOURNAL

Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm

Zu Gast in der Kaffeerösterei:
Roland Kulik

Wir feiern: 20 Jahre
„Kölsch Milljö“

Besuchen Sie das „Kölsch Milljö“
im Frühjahr: 20.–22. April 2018

NEU:
Mit Beilage „Kölner Kartenladen“

Kaffeerösterei Mahou:
Kaffeeaufbrühen mit dem Canadiano

Es ist Februar,

wenn Sie diese Ausgabe des ersten Journals in 2018 in den Händen halten. Und auch, wenn alle Lichterketten und Tannenzweige aus und an den Häusern verschwunden sind, sind wir immer noch mit Weihnachten beschäftigt.

Vielmehr schon wieder. Denn selbst wenn eine Staffel der „Kölschen Weihnacht“ gespielt ist, ad acta gelegt ist sie noch lange nicht.

Die ersten Nachbesprechungen fanden bereits im Januar statt. Mit Musikern und Organisatoren. Wir sind unsere schärfsten Kritiker. Und so fragen wir uns, wo können wir zufrieden sein, an welchen Stellen können wir uns verbessern.



In dieser Ausgabe findet sich dazu ein Interview mit **Roland Kulik**, Organisator, Veranstalter und Ensemblemitglied der „Kölschen Weihnacht“ und des „Kölsch Milljös“. Bei einem Tässchen frisch gerösteten Kaffee haben wir über den Umgang mit Kritik gesprochen und auf die vergangene Staffel 2017 zurück geblickt. **Und über das Jubiläum des „Kölsch Milljös“ geredet, das in diesem Jahr 20 Jahre auf die Bühne gebracht wird.**

Neuigkeiten aus der Kaffeerösterei Mahou sind ebenfalls in diesem Journal zu finden.

Und auch alle Sa Cova Termine in 2018 sind noch einmal aufgeführt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine tolle Spielzeit 2018!

Ihr Sa Cova Team

Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Sarah Hermann, Roland Kulik

Bildmaterial: Thomas Schmidt, Sarah Hermann, David Kulik und Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Gestaltung: Marion Holl und Kathrin Hähnen (Partnersatz Media) in Zusammenarbeit mit Sarah Hermann (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Erscheinungsweise: 4x im Jahr | Auflage: 28.000 Stück

Karten in der
Kaffeerösterei Mahou
erhältlich!



Gregor Meyle

Open Air auf dem Eltzhof

24.06.2018 | 19 Uhr

St. Sebastianus Str. 10 | 51147 Köln

Eintritt: 37,50 € | www.koelner-kartenladen.de



SA COVA

musik.theater.unterhaltung

Heidestraße 8, 51147 Köln

Tel.: 02203-599480 | www.sacova.de | www.koelner-kartenladen.de



+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++

//Canadiano Holz „Pour Over“ Filter//

Ein kleiner Holzblock aus Kanada hat es uns angetan. Klein und handlich- und das Beste: Mit ihm kann gemahlener Kaffee frisch aufgebrüht werden. Zufällig sind wir auf ihn gestoßen. Der Leitspruch „raw and simple“ (zu deutsch: unverarbeitet und einfach) passt auch zu uns als Kaffeeröster, denn alles was man braucht, ist gut gemahlener Kaffee -bei uns in der Rösterei zu bekommen- und heißes Wasser – am

AUFGEPASST:

//Geänderte
Öffnungszeiten//

Seit Januar haben
wir samstags
von 9-13 Uhr
geöffnet.

Mehr über die
Rösterei lesen?

[blog.mahou-
coffeehouse.com](http://blog.mahou-coffeehouse.com)



besten über einem Lagerfeuer erhitzt. Seit geraumer Zeit benutzen wir den „Canadiano“ bereits selbst zu Hause. Und sind so sehr von ihm überzeugt, dass er nun im Laden zum Verkauf steht. Gern führen wir ihn dort vor.

// Canadiano Holzkaffeefilter
79,90 Euro//



KAFFEE RAD MIETEN // Guter Kaffee für Ihre Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern etc.: Das Kaffeerad ist vielseitig und mobil nahezu überall einsetzbar. Termine und Angebote können unter info@mahou-coffeehouse.com angefragt werden.

TERMINE FÜR 2018 noch verfügbar!



Zu Gast in der Kaffeerösterei: Roland Kulik

Es ist kurz vor Karneval. Die ersten Schneeglöckchen und Krokusse trauen sich aus der frostigen Erde. Bei einem warmen Cappuccino und Zimtschnecken frisch aus dem Ofen treffen wir Roland Kulik. Zum zweiten Mal ist er offiziell „zu Gast“ in der Kaffeerösterei. Während draußen kleine, zarte, weiße Schneeflöckchen rieseln, sprechen wir über die Anfänge seiner „kölschen“ Musikkarriere, über künstlerisches Reflektieren nach über 40 Konzerten am Stück und über 20 Jahre „Kölsch Milljö“.

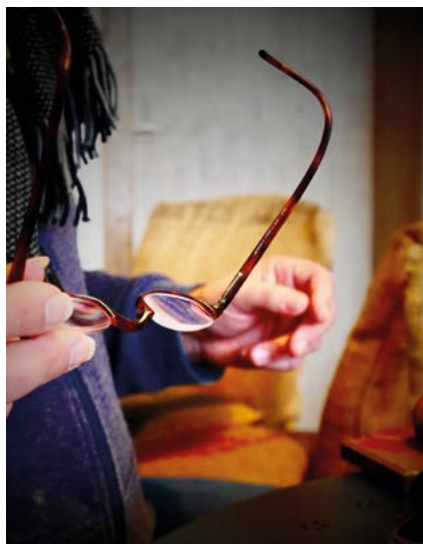
Roland, mit Auftritten als Duo „Fuhrmann & Kulik“ innerhalb des Kölner Karnevals hat Deine „kölsche“ Musikkarriere begonnen. Wann war das und wie ging es weiter?

Roland: „Wir (Anm. d. Red.: Hansgeorg Fuhrmann und er) haben 1995 begonnen, als Duo aufzutreten. Kaum zu glauben, dass zwei Jahre später dann die Idee und Umsetzung zur Kölschen Weihnacht folgten. Wir haben viele Bühnen Kölns im Karneval bespielt. Wenn man sich mit der kölschen Sprache und deren Tradition einmal in Ruhe auseinandersetzt, trifft man unausweichlich auf das Genre „Krätzjer“. Das Konzept eines „Krätzjers“ funktioniert tatsächlich auch außerhalb des Karnevals. Und so unternahm(en) ich, bzw. wir als Ensemble 1998, einen wirklich ernstgemeinten Versuch mit dem „Kölsch Milljö“, sich mit dem Gerne Krätzjer, der kölschen Mundart und dem kölschen Alltag musikalisch zu nähern. Fernab vom „Fastelovend“. Und um noch einmal auf den Karneval zurück zu kommen: Heute treten wir nur noch sporadisch auf, an Stellen, die uns oft unheimlichen Spaß machen und wo wir nah beim Publikum sein können. Pfarrsitzungen z. B., kleinere Veranstaltungen oder Flüstersitzungen, wo Zuschauer noch das Zuhören beherrschen.“

Bleibt das denn bei über 40 Konzerten, wie sie bei der „Kölschen Weihnacht“ gespielt werden, auf der Strecke?

Roland: Nein, auf gar keinen Fall! Wir, da kann ich für alle Beteiligten sprechen, fühlen uns immer nah am Publikum. Als Organisator und Veranstalter habe ich neben der Einsicht als Musiker natürlich noch ein bisschen Hintergrundinformation. Aus dem Bürobetrieb bekomme ich zudem sehr schnell mit, ob und was an Kritik seitens des Publikums rüber kommt. Kritik ist immer gut. Dafür sind wir sehr dankbar und können gut damit umgehen. Als Ensemble setzen wir uns zum einen damit auseinander, zum anderen gibt es Ton- und auch Videomaterial, das ich mir nach einer Staffel zu Gemüte führe. Auch aus den vergangenen Jahren. Oder auch Jahrzehnten.

Dabei stellt sich dann die Frage, was damals funktioniert hat, was funktioniert heute? Und dann wird gemeinsam, auch in Einzelgesprächen mit den Ensemblemitgliedern, reflektiert und viel gesprochen. Jeder für sich und alle zusammen. Das ist quasi schon wie eine grobe Programmplanung fürs kommende Jahr. In diesem Januar hatten wir bereits viele abschlussreiche Nachbesprechungen. Mit leckerem Kaffee (er lacht und trinkt einen Schluck).



In Vorbereitung auf die „Kölsche Weihnacht“ sicherlich?

Roland: Auch. Aber das ist nicht das einzige, denn vor uns liegt ein weiteres Programm und ein kleines Jubiläum – 20 Jahre „Kölsch Milljö“. Das liegt mir besonders am Herzen, denn es vereint Moderne und Tradition. Das ist nichts Inszeniertes, sondern hat sich ganz natürlich entwickelt. Ist mit den Jahren gewachsen. Wir bringen „Kaffeehausmusik“, die es so live gespielt nicht mehr zu hören gibt, „Krätzjer“ und moderne Popelemente auf die Bühne. Gitarre, Mandoline, Streicher und Akkordeon in einem Musikstück – das gibt es heute nahezu nicht mehr zu hören. Den nostalgischen Originalton auf die Bühne zu bringen, das war damals die Idee und blieb es bis heute. Unser „Kölsch Milljö“ ist für mich eine der interessantesten Veranstaltungen in kölscher Mundart,

die es in unserer Region gibt! Inhaltlich wie musikalisch!

Du sprachst gerade von einem nicht initiierten Programm und natürlicher Entwicklung des „Kölsch Milljös“, was meinst Du damit?

Roland: „Jeder weiß, dass 20 Jahre eine lange Zeit sind. Die Grundidee ist geblieben, es ist uns aber in den Jahren gelungen, eine Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen. Nicht zuletzt dadurch, dass Frank Hocker und Gerd Köster das Programm menschlich und künstlerisch und um moderne Popelemente bereichert haben. Dadurch, dass wir so viel freier in der Wahl der Thematik sind, der Alltag bietet wahnsinnig viele Ideen, kann noch kreativer gearbeitet werden. Das beflügelt.“

Die Besucher dürfen sich also auf ein facettenreiches Programm zu „20 Jahre Kölsch Milljö“ freuen?

Roland: Ganz sicher. Wir setzen das Programm in jedem Jahr neu zusammen. Ergänzen Altbewährtes um Neu Liebgewonnenes. Ich werde nicht müde zu sagen, wie sehr mir das Programm am Herzen liegt und es den Titel „kleines“ Geschwisterchen der „Kölschen Weihnacht“ keineswegs verdient hat. Es steht für sich. Fernab vom Karneval und auch ein Stück weit von der „Kölschen Weihnacht“.



Karten in der
Kaffeerösterei Mahou
erhältlich!



Miljö

16.03.2018 | 20 Uhr

Eltzhof Theatersaal

St. Sebastianus Str. 10 | 51147 Köln

Eintritt: 17,90 €

www.koelner-kartenladen.de

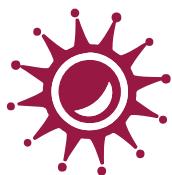


SA COVA

musik.theater.unterhaltung

Heidestraße 8, 51147 Köln

Tel.: 02203-599480 | www.sacova.de | www.koelner-kartenladen.de



Sa Cova Termine 2018

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal
St. Sebastianus Straße 10, 51147 Köln

Karten für alle Veranstaltungen
in der Mahou Kaffeerösterei,
Heidestraße 8, 51147 Köln

jeweils Mo. – Fr. in der Zeit von
09:00 bis 17:00 Uhr erhältlich!
Sa keine Kartenabholung möglich!

MILJÖ LIVE

Miljö – das sind 5 Jungs von der Schäl Sick, die sich seit der Schulzeit kennen und die eine gemeinsame Leidenschaft für kölsche Musik verbindet. Ob rockige Gitarrenriffs, tanzbare Rhythmen, Lieder zum “Affjon” und Schunkelballaden “met Hätz” – sie trotzen den Schubladen und wollen so vielfältig bleiben wie die geliebte Domstadt selbst.

Fr. 16.03.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 17,90 €

KÖBES UNDERGROUND

Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 11-köpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der STUNKSITZUNG.

Fr. 27.04. & Sa. 28.04.2018 | 20 Uhr
Eltzhof | Saal: 23,50 € | Empore: 25,50 €

RHINGDÖCHTER

Ring frei zur dritten Runde, Elke Schlimbach und Ruth Schiffer singen kölsche Lieder und Lieder auf Kölsch. Im zweiten Programm gibt es neben Lieblingen der ersten Saison vor allem eigene Songs um Drama, Liebe und den ganz normalen Wahnsinn.

Fr. 04.05.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 19 €

GREGOR MEYLE

Gold Awards für seine Studioalben „New York-Stintino“ und „Meile für Meyle“ auf dem eigenen Label Meylemusic, die erste eigene und erfolgreiche TV Sendung, „Meylensteine“, über 200.000 begeisterte Konzertbesucher, ein Echo und der Deutsche Fernsehpreis. All das hat Gregor Meyle in den letzten Jahren erreicht. Man könnte sagen, es läuft richtig gut für den sympathischen Singer-Songwriter aus Backnang. Wir holen ihn nun auf den Eltzhof – nicht zuletzt, da wir selbst große Fans seiner Musik sind.

So. 24.06.2018 | 19 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 37,50 €

CAT BALLOU

Mittlerweile gehört die Band zu den gefragtesten kölschsprachigen Musikgruppen im Rheinland. Cat Ballou schafft es auf's einfachste ihr generationenübergreifendes Publikum mit einzubinden, zu begeistern und sorgt mit ihrer authentischen Art und dem Spaß an ihrer Musik für ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Do. 12.04.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 26,90 €

TANZ IN DEN MAI

Mit aktueller Chartsmusik, Klassikern und frühlingshafter Dekoration begrüßen wir den Wonnemonat auf dem Eltzhof. Sind Sie dabei?

Mo. 30.04.2018 | ab 20 Uhr | Eintritt: 10,00 €

BRINGS OPEN AIR

Aufgrund der grandiosen Resonanz des diesjährigen Brings-Konzertes auf dem Eltzhof haben wir uns gemeinsam mit der Band dazu entschlossen, das Open-Air Konzert im nächsten Jahr zu wiederholen!

Sa. 23.06.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 30,50 €

KÖSTER/HOCKER

Der kölsche Milieu-Poet Gerd Köster und sein Spannmann Frank Hocker, seinerseits Virtuose an der Gitarre, geben sich auf dem Eltzhof die Ehre. Auch wer sich bislang noch nicht so intensiv mit dem Schaffen der beiden Künstler befasst hat, wird schnell feststellen: Was Köster und Hocker für die (kölsche) Kultur getan haben, ist unvergleichlich.

Mi. 09.05.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 22,90 €

TICKETHOTLINE
02203-599480
WWW.SACOVA.DE
WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE

TICKET AT HOME

Gleichzeitig ermöglichen wir, seit Anfang November den „Kartendruck Zuhause“ (Ticket at home). D. h.: Sie buchen Ihre Tickets im KölnerKartenladen, zahlen mit dem PAYDIREKT Zahlungssystem und erhalten nach Zahlungseingang in Minutenschnelle Ihre Eintrittskarten in Form einer PDF-Datei an Ihre hinterlegte Email-Adresse.

KÖSTER LIEST!

Gerd Köster tritt wieder unter dem Motto „Köster liest!“ auf. In dieser Reihe liest er seit einigen Jahren immer wieder neue Texte und Liebgewonnenes. Als Texter, Schauspieler und Sänger kennen ihn die meisten. Als Vorleser bereitet er seinem Publikum immer einen unglaublichen Spaß.

So.16.09.2018 | 19 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 17,50 €

RÄUBER

Ob Karneval oder Après-Ski, Metropole oder Provinz, Arena oder Theater... die Bühne ist ihr Zuhause – seit 1991. Sie versprühen als bützende Kölsche Junge Optimismus pur.

RÄUBER live – das ERLEBNIS!

Fr. 05.10.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 24,90 €

POPPE, KAATE, DANZE, ... UN LAACHE MIT BRINGS

Als Gast Markus Krebs

Im Oktober diesen Jahres spielte Brings nochmals auf dem Eltzhof. Ein echtes Mitsing-Konzert. Ungewohnt leise für Herz und Seele begeisterten sie ein Publikum, das vorher mit einem Textheft versorgt wurde. Es war ein großartiges Konzert. In 2018 gibt es ein weiteres Konzert aus der Reihe, wobei an diesem Abend der Comedian Markus Krebs als Gast dabei sein wird.

Di. 09.10.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 37,50 €

WAHNER LESEHERBST KÖSTER LIEST BRINGS

Die Biografie der Band Brings verspricht spannende und rührende Momente. Dass „Brings“ selbst den Abend musikalisch gestaltet, versteht sich fast von selbst und wenn Köster liest, ist Frank Hocker auch nicht weit entfernt. Freuen Sie sich auf einen großartigen Abend mit Köster/Hocker und Brings.

Do. 01.11.2018 | 19 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 37,50 €



LAITH AL-DEEN OPEN-AIR IM ELTZHOF

Nach dem sensationellen Charteinstieg auf Platz 1 der deutschen Albumcharts des aktuellen Albums „Bleib unterwegs“, der erfolgreichen „Wieder unterwegs“ Tour im Herbst 2016 und Sommer 2017, bleibt der Mannheimer Sänger und Songwriter auch im Jahr 2018 unterwegs.

Fr. 22.06.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 33,40 €

FUHRMANN, KULIK, HAASER KULINARISCHE VERZÄLLCHER

Vum Esse, vum Drinke un vun andere Sache

Nach den großartigen Veranstaltungen im vergangenen Jahr, wird es 2018 auch wieder einen Streifzug durch die kölsche Speisekarte geben.

05.10.2018 | 20:00 Uhr | Saal Zur Küz
Troisdorf Sieglar

06.10.2018 | 19:30 Uhr | Aegidium | Köln-Wahn

07.10.2018 | 11:00 Uhr | Gasthof Röttgen
Seelscheid

12./13.10.2018 | 20:00 Uhr | Schreckens-
kammer | Köln

14.10.2018 | 11:00 Uhr | Wirtshaus zur Post
Mondorf

Eintritt: 18,50 € (inklusive Bohnensuppe)

TOMMY ENGEL

In Köln und drömeröm, von Stadthalle bis Biergarten... Oder in unserem Falle auf dem Eltzhof. In jedem Rahmen gibt es 100% Engel. Altgeliebtes und neu Geschriebenes auf Kölsch gesungen. Nach den drei großartigen Konzerten im vergangenen Oktober diesen Jahres waren sich alle Beteiligten sehr schnell einig. 2018 gibt es wieder 100 % Engel auf dem Eltzhof.

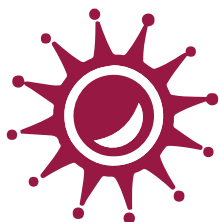
Fr. 12.10.2018 & Sa. 13.10.2018 | 20:00 Uhr

So. 14.10.2018 | 15:00 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 26,00 €

PAVEIER

Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Live-Bands und in die Herzen der Fans gespielt.

Fr. 02.11.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 25,50 €



Kölsch Milljö

Leeder, Krätzjer un Verzällcher

Kölsch Milljö 2018

Spielstätte Eltzhof

Frühjahrsstaffel

Eintritt 27,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 20.04.2018	20:00 Uhr
Sa., 21.04.2018	14:30 Uhr
Sa., 21.04.2018	20:00 Uhr
So., 22.04.2018	15:00 Uhr

Herbststaffel

Eintritt 27,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 28.09.2018	20:00 Uhr
Sa., 29.09.2018	14:30 Uhr
Sa., 29.09.2018	20:00 Uhr

1998 entstand diese Spielreihe, und nach dem Erfolgsrezept des Programms gefragt, sagt Roland Kulik: „Wir bedienen uns der kölschen Seele



und zeigen, dass „Kölsch sein“ nicht unbedingt etwas mit Karneval zu tun haben muss!“ Der Titel ist Programm. „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ lassen das waschechte „kölsche Hätz“ von „Leed zu Leed“ un „Verzäll zu Verzäll“ höher schlagen. „Weniger ist dabei mehr“, meint Kulik, Organisator und Erfinder dieses Erfolgsprogrammes. Handgemacht zelebrieren die Protagonisten ein musikalisch weit gefächertes Programm, bei dem man den Akteuren den Spaß am Spielen anmerkt. Die Besucher dürfen sich dabei auf drei Stunden voller Lebensfreude aus dem Kölner Alltagsleben freuen. „Musikalisch gesehen bedienen wir uns einer Vielzahl von Genres. Caféhausmusik mit kölschen Texten zum Beispiel ist eine Herausforderung, der sich das Ensemble gern angenommen hat“, meint Kulik. Geschichten werden erzählt oder vorgelesen und dabei steht ein begnadeter Vorleser in der ersten Reihe: Gerd Köster! Seine

Geschichten sind Mundart pur. Es sind Hörspiele und dafür wird er seit Jahren vom Publikum frenetisch gefeiert. Roland Kulik: „Es ist ein unterhaltsames Programm, in dem sich die Besucher wiederfinden können. Wir wechseln zwischen amüsanten „Krätzjer und Verzällcher“ und scheuen uns dennoch nicht davor, auch einmal ernste Dinge anzusprechen. So ist das Leben. Für uns ist es einfach wichtig, die kölsche Sprache zu erhalten und zu pflegen. Wenn wir mit unserem „Milljö“ dazu beitragen können, haben wir schon eine Menge erreicht.“ Mit von der Partie sind u.a. Fuhrmann/Kulik/Haaser, Köster/Hocker, Elke Schlimbach, das Prometheus Quartett, Charly Plückthun, Fritz Witteck (Schlagzeug) und Marcus Gantenberg (Kontrabass).

Der Wunschtermin ist ausverkauft?

Sollte Ihr Wunschtermin bereits ausverkauft sein, rufen Sie uns einfach an. Immer wieder erreichen uns Anrufe von Gästen, die ihre Karten leider nicht in Anspruch nehmen können. Wenn es uns möglich ist, sind wir dann bei der Vermittlung dieser Karten behilflich. Ein Anruf bei uns kann sich also immer lohnen. Ggf. gibt es doch noch Karten für Ihren Wunschtermin.

TICKETHOTLINE: 02203-599480

WWW.SACOVA.DE|INFO@SACOVA.DE|WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE



Unsere Spielstätten

Seit 2005 richten wir die Kölsche Weihnacht im Theatersaal des Eltzhofs aus. *Lassen Sie sich im rustikalen Ambiente des ehemaligen Gutshofs auf Weihnachten einstimmen.* Genießen Sie das Programm entweder auf der Empore an erhöhten Sitzgelegenheiten und Stehtischen oder ganz klassisch im Saal an Tischen in der sogenannten Fischgrätenbestuhlung (bitte bei der Kartenbuchung angeben). *Das Foyer glänzt mit seinem Schmuckstück, dem „Kaffeerad“ unserer Mahou Kaffeerösterei, das von uns als guter Gastgeber mitgebracht wird.* Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich um, vielleicht finden Sie ja auch das ein oder andere Mitbringsel für sich oder für Ihre Liebsten. Obwohl der Eltzhof in Porz-Wahn gelegen ist, ist er doch gut mit der S-Bahn zu erreichen. **Der Theatersaal auf dem Eltzhof bietet die perfekte Möglichkeit, die Kölsche Weihnacht in einem rustikalen, gemütlichen Ambiente zu erleben.**

ELTZHOF



THEATER AM TANZBRUNNEN



Auch wenn der Tanzbrunnen hauptsächlich durch die Open-Air Konzerte im Sommer bekannt ist, kann man dort auch im Winter viele tolle Veranstaltungen besuchen. *Die „Kölsche Weihnacht“ zum Beispiel.* Für uns ist dieser Saal eine der festlichsten Spielstätten Kölns. Durch seine zeitlose Eleganz und die fantastische Lichtkonzeption ist es sowohl für Künstler als auch für Gäste ein Erlebnis, die „Kölsche Weihnacht“ hier zu besuchen bzw. zu spielen. Ob der Größe wurde hier so manchem Gast schon ein: „Och, ist das schön hier“ entlockt. **Das wirkliche Highlight des Theaters am Tanzbrunnen ist allerdings seine Akustik.** Für Musicalveranstaltungen gebaut, bietet es eine ausgereifte Akustik in CD-Qualität. Und lässt jedes Musikerherz höher schlagen. *Auch durch die große und breite Bühne erfreut sich das Publikum im Saal einer wunderbaren Sicht von jedem Platz aus.* Damit punktet das „Theater am Tanzbrunnen“ also gleich zweimal. Wer sich bislang von der vermeintlich Größe des Theaters abschrecken ließ, dem sei gesagt: *Gemütlich ist es trotz der 1000 Plätze, die es fasst in jedem Fall.*

Wer zuerst bucht, sitzt vorne!

Wie funktioniert eigentlich die Tischvergabe bei Sa Cova Veranstaltungen?

Bei allen Sa Cova Veranstaltungen, insbesondere der Kölschen Weihnacht, werden die Tische immer nach Buchungsdatum vergeben. Sprich: Wer zuerst bucht, der sitzt auch an der Bühne!

Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Buchung einfach nach, wieviele Tickets bereits verkauft sind.

Wichtig: Die Plätze an den Tischen sind trotzdem frei wählbar. Deshalb bieten wir auch in der Regel eine zweistündige Einlasszeit an, in der Sie sich in Ruhe um Ihre Plätze an den fest zugeteilten Tischen kümmern können. Die Damen und Herren am Einlass geben Ihnen natürlich gern die Tischnummer vor Ort bekannt.



Kölsche Weihnacht

Sidd höösch, leev Lück, sidd stell



Ab 16. November gibt es wieder eine neue Ausgabe der Kölschen Weihnacht! Es wird die 23. Ausgabe sein, deren Initiator Roland Kulik ist. Dann heißt es wieder „Sidd höösch, leev Lück, sidd stell!“ 46 Konzerte werden vom 16.11. bis 22.12. diesen Jahres auf dem Eltzhof in Porz Wahn und im Theater am Tanzbrunnen gespielt. Abseits der karnevalistischen Bühnen

zeigt das Ensemble auch in diesem Jahr, dass die kölsche Mundart nicht plump, laut oder schrill sein muss. Dass sie gefühlvoll, lyrisch und mit einem gehörigen Schuss Poesie daher kommen kann. Das Ensemble steht zu dem, was es auf die Bühne bringt. „Wir lieben es! All die strahlenden Gesichter, in die wir Abend für Abend schauen dürfen, belohnen uns für die harte

Arbeit, die Jahr für Jahr diesem Spektakel voraus geht!“ Originalton Roland Kulik: „Die Geschichten, die wir auf die Bühne bringen, sind echt. Erlebt, durchlebt. In Reime verpackt, als Lieder in musikalische Arrangements gebettet oder einfach als vorgelesene Erzählungen zu Gehör gebracht. „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ zur Weihnachtszeit, um es auf kölsch zu sagen. In all den Jahren hat das Ensemble gelernt, dass das große Ganze aus vielen kleinen Details besteht und dass es allemal wert ist, Traditionen zu pflegen und zu erhalten.“ Dieser Aufgabe stellt sich das Ensemble jedes Jahr aufs Neue, musikalisch und künstlerisch. Und jedes Jahr schaffen es die Akteure, dass die kölsche Sprache und Weihnachten wunderbar harmonieren. Fernab vom Karneval! „Das ist dem Ensemble wichtig. Wir freuen uns darauf, wenn am 16. November der Vorhang wieder auf geht und es heißt: „Sidd höösch, leev Lück, sidd stell!“

Der Wunschtermin ist ausverkauft?

Sollte Ihr Wunschtermin bereits ausverkauft sein, rufen Sie uns einfach an. Immer wieder erreichen uns Anrufe von Gästen, die ihre Karten leider nicht in Anspruch nehmen können. Wenn es uns möglich ist, sind wir dann bei der Vermittlung dieser Karten behilflich. Ein Anruf bei uns kann sich also immer lohnen. Ggf. gibt es doch noch Karten für Ihren Wunschtermin.

Arbeit, die Jahr für Jahr diesem Spektakel voraus geht!“ Originalton Roland Kulik: „Die Geschichten, die wir auf die Bühne bringen, sind echt. Erlebt, durchlebt. In Reime verpackt, als Lieder in musikalische



TICKETHOTLINE: 02203-599480

WWW.SACOVA.DE | INFO@SACOVA.DE | WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE



Kölsche Weihnacht

Termine 2018

Eltzhof – Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Datum	Zeit
Fr., 16.11.2018	20:00 Uhr
Sa., 17.11.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 18.11.2018	20:00 Uhr
Mi., 21.11.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 22.11.2018	20:00 Uhr
Fr., 23.11.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 24.11.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 25.11.2018	20:00 Uhr
Mi., 28.11.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 29.11.2018	20:00 Uhr
So., 02.12.2018	20:00 Uhr
Mi., 05.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 06.12.2018	20:00 Uhr
So., 09.12.2018	20:00 Uhr
Mi., 12.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 13.12.2018	20:00 Uhr
Fr., 14.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 15.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 16.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 19.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 20.12.2018	20:00 Uhr
Fr., 21.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 22.12.2018	14:30 Uhr und 20:00 Uhr



Karten sind auch in der
Mahou Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Sa 9 – 13 Uhr

Achtung! Samstags keine
Kartenabholung möglich

www.mahou-coffeehouse.com

www.sacova.de | info@sacova.de

Theater am Tanzbrunnen –
Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 30.11.2018	20:00 Uhr
Sa., 01.12.2018	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 02.12.2018	14:00 Uhr
Fr., 07.12.2018	20:00 Uhr
Sa., 08.12.2018	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 09.12.2018	14:00 Uhr

ausverkauft!



TICKETHOTLINE
02203-599480
WWW.SACOVA.DE
WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE